



Meine Grundschulzeit

Hallo, mein Name ist Chiara und gehe seit 4 Jahren in die Grundschule Mömbris. Es ist toll hier. Alle Fächer, die wir an unserer Schule haben, sind toll –naja bis auf Mathematik. Aber jetzt erzähle ich etwas über meine Zeit in der Grundschule.

In der ersten Klasse war ich die Neue in der Schule. Ich lernte Rechnen, Schreiben und Lesen. Das war sehr aufregend für mich. Bald konnte ich lesen, schreiben und rechnen wie ein 4.Klässler – dachte ich zumindest damals. Weil wir als Küken aber erst einmal genug mit unserer Umgebung „Schule“ zu schaffen hatten, machten wir nur wenige Ausflüge. Das weiteste Ziel war der Hof Hauenstein, ein Pferdehof mit wunderschönen Pferden, die friedlich auf großen Weiden grasen können. Am wichtigsten und spannendsten aber war immer noch der Unterricht. In der zweiten Klasse ging's schon etwas lustiger zu. Ich war nun größer und bekam ein paar Hausaufgaben mehr auf. Nach einigen beschwerlichen Monaten mit viel Lernerei und Schufferei, aber auch vielem Lachen und Scherzen war es dann endlich so weit: der heiß ersehnte Lese-Kuschelabend im Dezember. Wir trafen uns mit unserer Lehrerin in der Schule in den Klassenräumen der großen Dritt- und Viertklässler. Deren Räume hatten wir leer geräumt, unsere Isomatten und Kuscheldecken ausgebreitet und alles mit gemütlichem Kerzenlicht beleuchtet. In drei verschiedenen Gruppen aufgeteilt lauschten wir immer einer Mama in einem Klassenraum einer Geschichte. Als wir alle den 3 verschiedenen Erzählungen gelauscht hatte, durften wir uns an der langen Tafel mit Plätzchen, Schokolade, Chips, Äpfel und Nüssen stärken. Dazu gab es lila Hexentee. Es war ein rundum gemütlicher Lese-Kuschelabend.

Der Rest des Schuljahres verging wie im Fluge und am Ende erhielten wir endlich unser erstes Zeugnis mit Noten.

Nach den großen Sommerferien kam ich in die dritte Klasse und dort erwartete mich eine neue Lehrerin. Damit wir sie und sie uns besser kennen lernen konnten, hatten wir schon lange für den Schuljahresbeginn eine Übernachtung im Heu auf dem Hof Schabernack geplant. Ich war sehr gespannt, ob unsere neue, junge Lehrerin wohl auch mit uns dort übernachten würde? Sie tat es! Und das war richtig toll. Nach einer langen Nacht am Lagerfeuer wachten wir schon sehr früh am nächsten Morgen auf. Gerade wollte wir loslegen mit dem Tuscheln und erzählen, als der Kopf unserer Lehrerin aus dem Schlafsack auftauchte und sagte: „Noch keine 6 Uhr! Hinlegen! Schlafen!“ Da mussten wir sehr lachen, dass alle anderen auch aufwachten.

Nachdem wir ein Jahr lang wirklich geschuftet hatten, lernten wir, wie wir Bildergeschichten schreiben müssen. Wir lernten Bäume und Waldtiere kennen und erweiterten in Mathematik den Zahlenraum auf 1000. Schon war mein Schuljahr fast vorbei und am Ende, kurz vor den Zeugnissen fuhren wir eine Woche lang ins Landschulheim nach Geisnitz. Und das war das tollste Erlebnis meiner ganzen Schulzeit! Eine Woche lang fort von zu Hause, zusammen in einem Schlafsaal mit all meinen Freundinnen! Mit den ganzen Spiel- und Projektstunden, den Wanderungen und Stadtbesuchen hatten wir unglaublich viel Spaß. Der Höhepunkt war dann unser bunter Abend, an dem jeder, der Lust hatte, einen Beitrag vorbereiten durfte. Mit meinen Freundinnen habe ich zusammen einen Tanz einstudiert und sehr viel Applaus bekommen. Das war schön. Leider war die Woche viel zu kurz.

Die vierte Klasse begann mit einer Übernachtung im Dorfhaus in Rappach, sodass wir uns in Ruhe alles über unsere Ferien am Lagerfeuer erzählen konnten. Dann jagte ein Projekt das nächste. Beim Lidl-Fitness-Cup lernten wir alles über die gesunde Ernährung und dass viel Bewegung uns fit hält, und danach waren wir zu Gast beim Main-Echo. In unseren Referaten über Länder lernten wir viel Neues über andere Sitten und Gebräuche, was sehr spannend war. Doch schließlich ging es nur noch um eines – der Übertritt. Das machte mir und meinen Klassenkameraden sehr viel Angst. Ob wir das alles schaffen würden?

Im April konnten wir dann wieder durchatmen – der Übertritt war geschafft und wir durften uns an unserer neuen Schule anmelden.

Seitdem geht es wieder richtig lustig zu bei uns. Wir haben wieder gelacht, viele interessante Ausflüge gemacht.

Bald ist es nun geschafft, dann ist meine Zeit an der Grundschule zu Ende und etwas Neues wird beginnen. Ich bin schon sehr gespannt! Aber ein wenig traurig bin ich auch, denn ich bin wirklich gern in Mömbris zu Schule gegangen!

Chiara